

Divergenz der Ableitungen ist das oft unmöglich, auch wenn B 3^c vorliegt, da habe ich nichts angeführt, da ich den Apparat nicht mit den oft wertlosen Namensformen und andern Varianten dieser jungen Hss. belasten mochte, nur da, wo mir kein Zweifel über die Lesung von B 3 blieb, wenn auch eine der Hss. B 3^{a, b} abwich, habe ich die angegebene Lesart als die von B 3 bezeichnet¹.

Von besonderem Interesse war mir die Wiedergewinnung des Textes von B 3 für die Hss.-Affiliation der B-Klasse. Da konnte ich feststellen, dass B 1^{*}. 2. 3, also auch die Walahfrid-Hs., aus derselben Hs. abgeleitet sind, dass B 1 von dieser unabhängig ist. Zum Nachweise beschränke ich mich zunächst auf den zweiten Teil, der in B 1^{*} erhalten ist. In Kapitel 19 ist die richtige Lesart 'pone sequebantur', B 1^{*} hat falsch 'paene' (poene C 2), B 3 'pene', B 2 'pēnes', also die Mutterhs. von B 1^{*}. 2. 3 'paene' oder vielleicht 'poene'. Kap. 23 haben B 1^{*} 'frantia', B 3 'francia' für 'Francisco' B 1 richtig. In Kap. 24 'incroama' B 1^{*}. 2. 3² für 'acroama' B 1 richtig. In Kap. 32 fehlt 'ipse' B 1^{*}. 2. 3 steht in B 1. In den Schlusszeilen: 'divina ei' B 1^{*}. 3; 'ei divina' B 1 richtig; 'ei' fehlt B 2.

Da nun aber B 1^{*} mit B 2 viel näher verwandt ist als mit B 1, dürfen wir annehmen, dass die Vorlage von B 1^{*} in dem in dieser Hs. nicht enthaltenen Teil ebenso hatte wie B 2, wenn B 2 mit B 3 übereinstimmt. Für 'spes . . . inclinatae videbantur' in Kap. 6 haben B 2. 3

1) Z. B. an der oben angeführten Stelle hat B 3^b 'ruadtrudem' für 'hruadtrudem' B 3^{a, c}, da habe ich diese Form als Lesart von B 3 angegeben, da mir daran ein Zweifel nicht möglich war, die von B 3^b nicht angemerkt. An der andern Stelle, wo derselbe Name in Kap. 19 vorkommt, fehlen diese Worte in B 3^c, B 3^a hat da 'ruathrudem', B 3^b 'ruadthrudem', da ich nun nicht bestimmt sagen konnte, wie B 3 hatte, habe ich nichts angemerkt, obgleich hier das alamannische ua von Interesse war. Dagegen konnte ich in Kap. 18 die Form 'ruadhaidem' als Lesart von B 3 anführen, da so B 3^{a, c} haben, wenn auch B 3^b fehlerhaft 'ruadhardem' hat, was ich unterdrückte. An den drei Stellen, an denen der Name Fastrada vorkommt, hat ihn so B 3^c (im Genetiv 'fastrade'), B 3^{a, b} haben an zwei Stellen 'fastradana', im Genetiv 'fastradane', da ist nichts angemerkt, weil ich nicht zweifeln konnte, dass B 3^c die Form von B 3 wiedergibt, die so im Texte steht, dass die andere Form in der Mutterhs. von B 3^{a, b} von einem gelehrten Schreiber, der irgendwo die alte Form 'fastradane' gelesen hatte, eingesetzt war. 2) So hat freilich keiner der Vertreter von B 3, aber B 3^a 'i chroama' sonst wie Text, B 3^c 'in cronica legit aut audiebat', B 3^b 'a cronica audiebatur'. (Die beiden Schreiber haben das Unwort nicht verstanden und nach ihrer Weise zu bessern versucht.) Indem ich aus B 3^{a, c} 'incro-' für 'inchro' gewinne, ist mir aber unzweifelhaft, dass B 3 'incroama' hatte.